

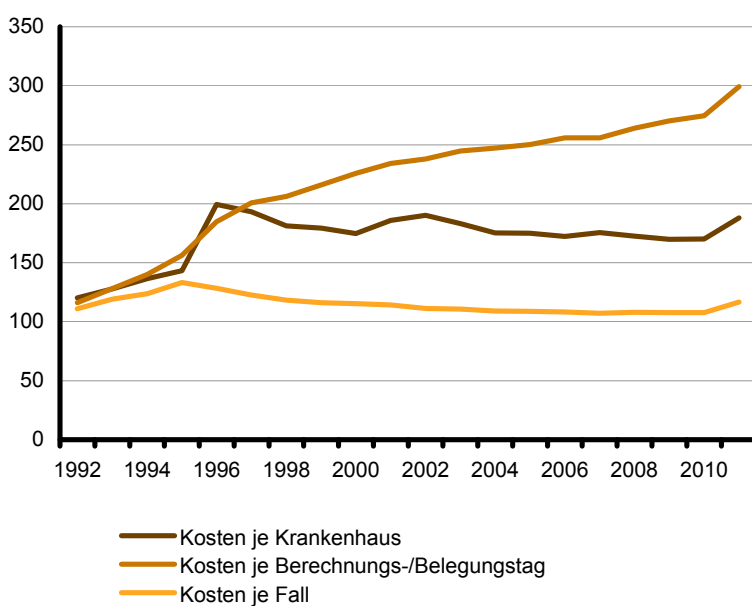
Statistischer Bericht

A IV 4 – j / 11

Krankenhäuser im Land Berlin 2011 Teil III Kostennachweis

Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1992 bis 2011

1991 \triangleq 100



Impressum

Statistischer Bericht

A IV 4 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **April 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Grafiken

1 Personalkosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Beschäftigtengruppen	7
2 Personalkosten, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen aus Sachkosten der allgemeinen Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Förderung der Krankenhäuser	7
3 Bereinigte Kosten je Krankenhaus im Land Berlin 2011 nach Größenklassen	9

Tabellen

1 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1991 bis 2011	8
2 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Größenklassen, Typ und Förderung der Krankenhäuser	9
3 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Kostenarten sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser	10
4 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Kostenarten sowie Kostenkennziffern	11
5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft im Land Berlin 2011 und 2010 nach Personalgruppen sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser	12

Anlage

Krankenhäuser im Land Berlin	13
------------------------------------	----

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung zu den „Kosten der Krankenhäuser“ veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um eine Vollerhebung. Auskunftspflichtig sind alle Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) (Anlage). Der Erhebungsstichtag kann variieren; maßgeblich ist das Datum, an dem das Krankenhaus sein letztes Geschäftsjahr abgeschlossen hat.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Grundlage für die Erhebung der Kostendaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 18 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit dem § 15 BStatG.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden in anonymisierter Form an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt. Für die elektronische Übertragung wird ein Verfahren des Statistischen Bundesamtes (IDEV) genutzt, das eine geschützte Übertragung gewährleistet. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen, die Kostenstruktur und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Zu den Hauptnutzern zählen neben den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden weitere nationale und internationale Organisationen, Wissenschaft und Forschung, Medien sowie die Öffentlichkeit.

Genauigkeit

Eine Untererfassung in Bezug auf Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag und Meldetermin öffnen oder schließen, ist möglich.

Methodische Hinweise

Die Ermittlung der Kosten erfolgt entsprechend dem Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Im Laufe der Jahre wechselte jedoch das Kostenermittlungsprinzip

Nettokostenprinzip (1996 bis 2001)

Der Kostenermittlung auf Basis des Nettoprinzip lagen die pflegesatzfähigen Kosten für die voll- und teilstationären Leistungen zugrunde. Die Ausgliederung der Kosten nicht pflegesatzfähiger Leistungen erfolgte bei diesem Verfahren vor der Erstellung der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA) für jede Kostenart. Ein gesonderter Ausweis der Abzüge beim Nettoprinzip erfolgte für Positionen, die zuvor bei den einzelnen Kostenarten noch nicht in Abzug gebracht wurden.

Bruttokostenprinzip (1990 bis 1995; wieder seit 2002)

Danach werden die Kosten auf der Grundlage der KHBV angegeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen vollstationären und teilstationären Krankenhausleistungen gehören. Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

Ausbildungskosten

Mit dem Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage und der Einführung des Ausbildungsfonds wird den tatsächlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Ausbildungskosten im Krankenhaus Rechnung getragen. Die Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Es ist zu beachten, dass die Kosten für den Ausbildungsfonds nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten gezählt werden dürfen.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Zeitreihen

Die Kosten nach Netto- und Bruttoprinzip sind auf der Ebene der einzelnen Kostenarten nicht vergleichbar.

Ein intertemporaler Vergleich ist aufgrund der unterschiedlichen Kostenermittlungsverfahren nur für die **bereinigten Kosten** möglich. Sie ergeben sich durch Abzug bestimmter Positionen für nicht pflegesatzfähige/ nicht stationäre Leistungen des Krankenhauses von den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten. Beim Bruttoprinzip fallen die Abzüge entsprechend höher aus als beim Nettoprinzip.

Maßzahlen, die auf Basis der Krankenhaussfälle und der im Krankenhaus erbrachten Berechnungs- und Belegungstage ermittelt wurden (z.B. bereinigte Kosten je vollstationären Fall), werden durch die geänderte Fallzahlberechnung in den Grunddaten der Krankenhäuser beeinflusst. Dadurch, dass die Fallzahl seit 2002 auch die so genannten **Stundenfälle** innerhalb eines Tages beinhaltet, fallen die im Kostennachweis berechneten Maßzahlen und Kennziffern grundsätzlich niedriger aus. Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur nach vorheriger Neuberechnung der entsprechenden Bezugsgrößen möglich.

Die räumliche Vergleichbarkeit

innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet.

Definitionen

Aufgestellte Betten in Krankenhäusern

Aufgestellte Betten sind alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einzubeziehen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Bettenauslastung

Die Bettenauslastung gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage} \cdot 100}{\text{Aufgestellte Betten} \cdot \text{Kalendertage}}$$

Berechnungs- und Belegungstage

Bundespflegesatzverordnung:

Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG), bzw. § 1 Abs. 1 Bundespflegesatzverordnung (BPflV) 2004. Die im Erhebungsbereich der BPflV (Abrechnung von tagsgleichen Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BPflV ermittelt. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz sowie die entsprechenden teilstationären Pflegesätze für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet. Für tagessbezogene Entgelte gilt die Definition der Berechnungstage entsprechend.

Fallpauschalensystem

(German Diagnosis Related Groups - G-DRG)

Gilt ab 2004 für Krankenhäuser nach § 17b Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz KHG. Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG werden die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung 2007 - FPV 2007) nachgewiesen. Danach sind Belegungstage der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahmetag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gilt § 2 Abs. 4 Satz 3 FPV 2007. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

Fallzahl

Die Fallzahl ist eine berechnete Größe. Sie bezeichnet die Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten/-innen (Fälle). Stundenfälle sind Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen.

Die *einrichtungsbezogene Fallzahl* wird ohne die internen Verlegungen [in und aus der Fachabteilung] nach folgender Formel berechnet:

$$F_{\text{Ein}} = \frac{(\text{Aufn} + \text{Entlas} + \text{Sterbf})}{2}$$

Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einer Einrichtung liegen, werden als halber Fall berücksichtigt

Brutto-Gesamtkosten

Als Kosten werden die Kosten des Krankenhauses für stationäre Krankenhausleistungen des abgelaufenen Geschäftsjahres erfasst. Die Krankenhausstatistik weist die Brutto-Gesamtkosten einschließlich der nichtstationären Kosten aus.

Kosten der Krankenhäuser

Die Kosten der Krankenhäuser errechnen sich aus der Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten. Zu den Personalkosten der Ausbildungsstätten zählen die Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Dagegen gehören Honorarkosten für nebenamtliche Lehrtätigkeiten zum Sachaufwand der Ausbildungsstätten.

Ausbildungsfonds

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) sind in § 17a Abs. 5 KHG geregelt.

Abzüge

Abzüge enthalten Positionen, die zwar zu den allgemeinen Krankenhausleistungen zählen, aber nicht über die Pflegesätze verrechnet werden (nicht pflegesatzfähige Kosten).

Dazu zählen beispielsweise

- Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.
- Aufwendungen für vor- und nachstationäre Behandlung,
- Kosten, die der Einrichtung „Ambulanz“ zuzurechnen sind.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen und werden u. a. für Vergleiche in Zeitreihen benötigt.

Gesamtkosten

Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal zur Erstellung von Krankenhausleistungen entstehen.

Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Die Personalkosten nach Funktionsbereichen werden als „Personalaufwand“ angegeben.

Beim „Sonstigen Personal“ sind beispielweise die Kosten für Famuli, Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende sowie auch für Vorschüler/-innen und Schüler/-innen zu berücksichtigen.

Das Personal der **Ausbildungsstätten** wird unter Kosten der Ausbildungsstätten nachgewiesen.

Personal "**Outgesourcter**" Bereiche werden in der Kostenstatistik unter Fremdleistungen erfasst. Die Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) werden für die Kostenangaben der einzelnen Funktionsbereiche abgestimmt.

Art des Trägers und der Rechtsform

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform lassen sich die Einrichtungen folgendermaßen differenzieren:

– Öffentliche Einrichtungen

Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen (Trägerschaft von Zweckverbänden, Anstalten oder Stiftungen) und der privatrechtlichen Form (Träger sind Gebietskörperschaften, deren Zusammenschlüsse oder Sozialversicherungsträger).

– Freigemeinnützige Einrichtungen

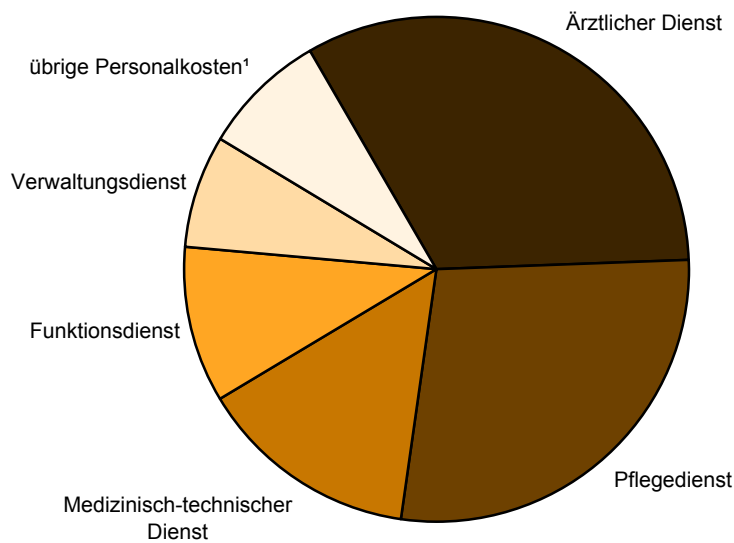
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

– Private Einrichtungen

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

1 Personalkosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Beschäftigtengruppen

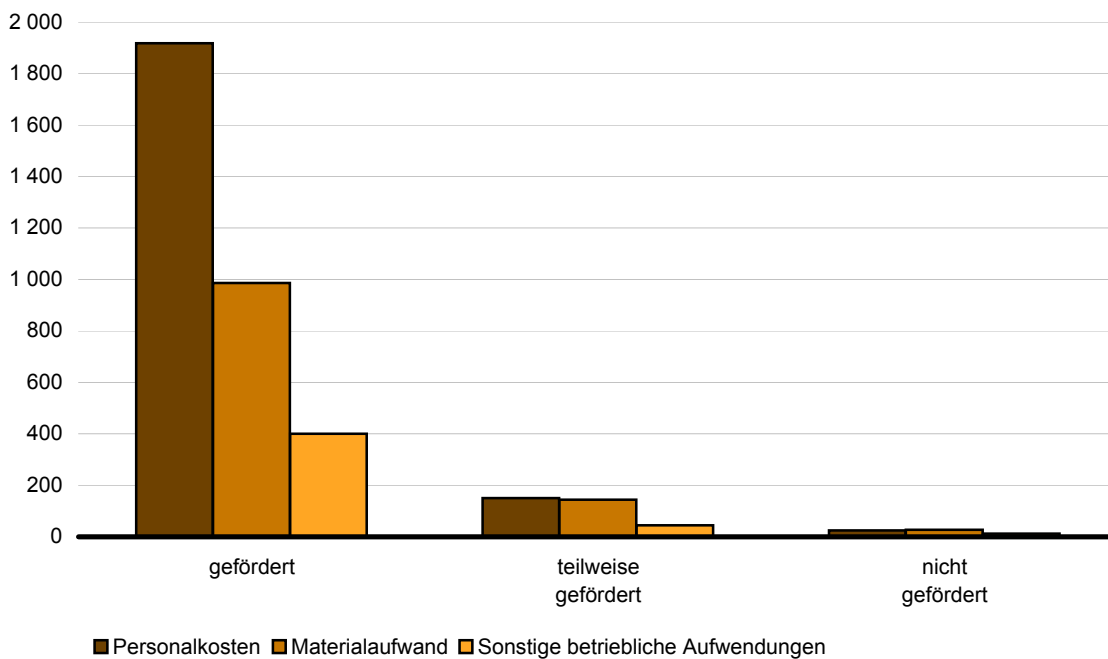
Anteile in %



¹ Wirtschafts- und Versorgungsdienst, technischer Dienst, Sonderdienste, klinisches Hauspersonal, sonstiges Personal, nicht zurechenbare Personalkosten

2 Personalkosten, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen aus Sachkosten der allgemeinen Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Förderung der Krankenhäuser

Mill. EUR



1 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1991 bis 2011

Jahr	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Behand- lungs- fälle	Berech- nungs-/ Bele- gungs- tage	Bereinigte Kosten ¹				
					insgesamt	je Kranken- haus	je aufge- stelltes Bett	je Behand- lungsfall	je Berech- nungs-/ Bele- gungstag
Anzahl				1 000	1 000 EUR		EUR		
absolut									
1991	104	39 895	630 084	12 540	2 280 999	21 933	57 175	3 620	182
1992	98	37 896	642 217	12 238	2 581 549	26 342	68 122	4 020	211
1993	98	36 783	637 698	11 797	2 748 514	28 046	74 722	4 310	233
1994	96	35 612	640 684	11 273	2 870 824	29 904	80 614	4 481	255
1995	97	33 785	632 886	10 725	3 049 523	31 438	90 262	4 818	284
1996	68	28 823	639 187	8 840	2 972 554	43 714	103 131	4 651	336
1997	68	26 469	649 244	7 876	2 880 376	42 358	108 821	4 437	366
1998	73	25 110	677 818	7 727	2 899 803	39 723	115 484	4 278	375
1999	74	24 170	692 263	7 400	2 910 035	39 325	120 399	4 204	393
2000	76	23 287	697 609	7 085	2 910 468	38 296	124 983	4 172	411
2001	70	22 620	690 244	6 696	2 853 596	40 766	126 154	4 134	426
2002	67	21 404	694 028	6 457	2 796 738	41 742	130 664	4 030	433
2003	69	20 991	691 115	6 221	2 772 177	40 176	132 065	4 011	446
2004	71	20 531	691 224	6 065	2 729 280	38 441	132 935	3 948	450
2005	71	20 350	691 869	5 984	2 725 241	38 384	133 918	3 939	455
2006	72	19 859	694 518	5 848	2 721 860	37 804	137 059	3 919	465
2007	71	19 627	705 203	5 871	2 735 274	38 525	139 363	3 879	466
2008	74	19 407	716 081	5 825	2 800 538	37 845	144 306	3 911	481
2009	77	19 668	736 112	5 834	2 869 705	37 269	145 907	3 898	492
2010	79	19 782	755 185	5 897	2 946 540	37 298	148 951	3 902	500
2011	79	19 905	771 418	5 981	3 259 015	41 253	163 728	4 225	545
Messzahl 1991 \triangleq 100									
1992	94,2	95,0	101,9	97,6	113,2	120,1	119,1	111,0	116,0
1993	94,2	92,2	101,2	94,1	120,5	127,9	130,7	119,1	128,0
1994	92,3	89,3	101,7	89,9	125,9	136,3	141,0	123,8	140,1
1995	93,3	84,7	100,4	85,5	133,7	143,3	157,9	133,1	156,2
1996	65,4	72,2	101,4	70,5	130,3	199,3	180,4	128,5	184,7
1997	65,4	66,3	103,0	62,8	126,3	193,1	190,3	122,6	200,8
1998	70,2	62,9	107,6	61,6	127,1	181,1	202,0	118,2	206,2
1999	71,2	60,6	109,9	59,0	127,6	179,3	210,6	116,1	216,0
2000	73,1	58,4	110,7	56,5	127,6	174,6	218,6	115,2	225,7
2001	67,3	56,7	109,5	53,4	125,1	185,9	220,6	114,2	234,1
2002	64,4	53,7	110,1	51,5	122,6	190,3	228,5	111,3	238,0
2003	66,3	52,6	109,7	49,6	121,5	183,2	231,0	110,8	244,8
2004	68,3	51,5	109,7	48,4	119,7	175,3	232,5	109,1	247,2
2005	68,3	51,0	109,8	47,7	119,5	175,0	234,2	108,8	250,2
2006	69,2	49,8	110,2	46,6	119,3	172,4	239,7	108,3	255,7
2007	68,3	49,2	111,9	46,8	119,9	175,7	243,7	107,1	256,0
2008	71,2	48,6	113,6	46,5	122,8	172,6	252,4	108,0	264,1
2009	74,0	49,3	116,8	46,5	125,8	169,9	255,2	107,7	270,2
2010	76,0	49,6	119,9	47,0	129,2	170,1	260,5	107,8	274,5
2011	76,0	49,9	122,4	47,7	142,9	188,1	286,4	116,7	299,4

1 zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der 2007 erstmalig erhoben wurde

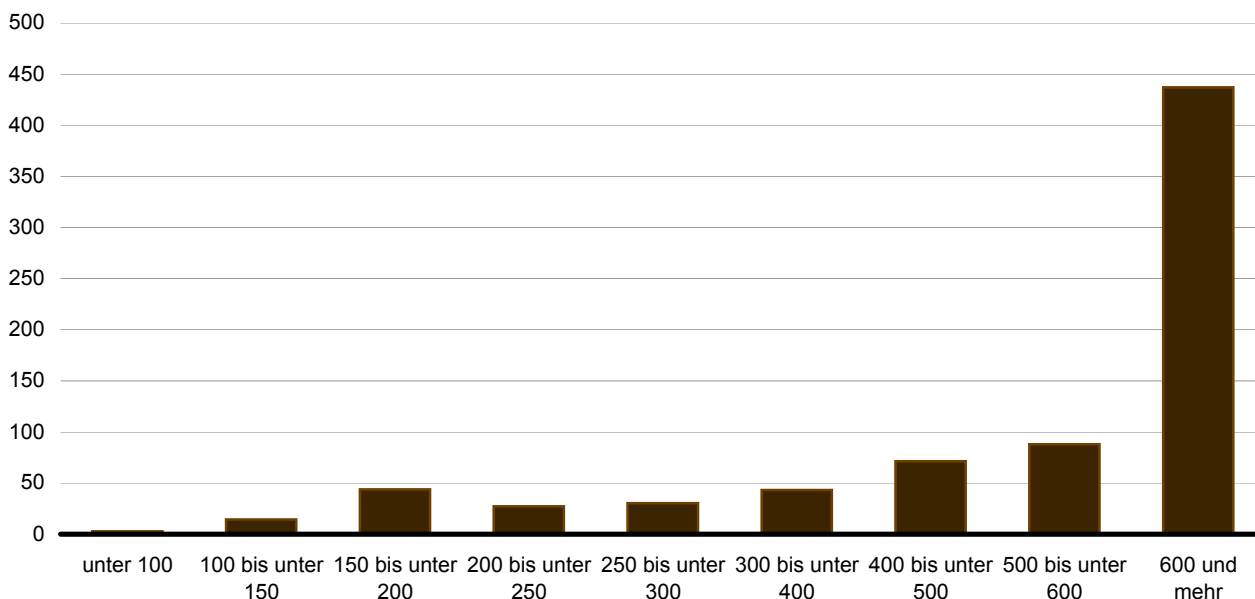
2 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Größenklassen, Typ und Förderung der Krankenhäuser

Größenklasse von ... bis unter ... Betten/ Typ/ Förderung	Grunddaten					Bereinigte Kosten¹				
	Kran- ken- häuser	Auf- gestellte Betten	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Behand- lungs- fälle	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer	ins- gesamt	je Kranken- haus	je aufge- stelltes Bett	je Berech- nungs-/ Bele- gungstag	je Behand- lungs- fall
	Anzahl				Tage	1 000 EUR		EUR		
Insgesamt										
Krankenhäuser	79	19 905	5 981 329	771 418	7,8	3 259 015	41 253	163 728	545	4 225
nach Größenklassen										
unter 100	43	1 054	233 846	37 174	6,3	125 064	2 909	118 657	535	3 364
100 bis unter 150	4	500	171 143	8 495	20,1	57 283	14 321	114 566	335	6 743
150 bis unter 200	4	656	178 770	29 698	6,0	175 030	43 758	266 814	979	5 894
200 bis unter 250	6	1 365	410 499	41 599	9,9	164 122	27 354	120 236	400	3 945
250 bis unter 300	5	1 362	397 199	40 566	9,8	151 558	30 312	111 276	382	3 736
300 bis unter 400	5	1 629	490 006	69 894	7,0	216 396	43 279	132 840	442	3 096
400 bis unter 500	5	2 370	677 424	99 298	6,8	356 945	71 389	150 610	527	3 595
500 bis unter 600	3	1 586	510 807	61 677	8,3	263 899	87 966	166 393	517	4 279
600 und mehr	4	9 383	2 911 635	383 020	7,6	1 748 718	437 180	186 371	601	4 566
nach Krankenhaustypen										
allgemeine	70	19 206	5 740 141	759 964	7,6	3 196 426	45 663	166 429	557	4 206
sonstige	9	699	241 188	11 455	21,1	62 589	6 954	89 541	260	5 464
nach der Art der Förderung - allgemeine Krankenhäuser										
geförderte	34	17 350	5 255 864	681 036	7,7	2 819 178	82 917	162 489	536	4 140
teilweise geförderte	7	1 435	409 129	61 578	6,6	314 940	44 991	219 470	770	5 114
nicht geförderte	29	421	75 148	17 350	4,3	62 309	2 149	148 002	829	3 591

¹ zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

3 Bereinigte Kosten je Krankenhaus im Land Berlin 2011 nach Größenklassen

Mill. EUR



3 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Kostenarten sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser

Merkmal	Kranken- häuser	Davon				sonstige Kranken- häuser
		allge- meine Kranken- häuser	davon mit ... Förderung			
			gefördert	teilweise gefördert	nicht gefördert	
1 000 EUR						
Gesamtkosten	3 873 529	3 807 187	3 396 077	344 938	66 172	66 342
darunter ohne Ausbildungsfonds¹	3 834 195	3 768 290	3 359 210	342 953	66 127	65 905
Kosten der Krankenhäuser	3 806 870	3 741 022	3 334 021	340 977	66 023	65 849
Personalkosten	2 137 817	2 093 362	1 918 290	150 331	24 741	44 455
Ärztlicher Dienst	700 991	689 183	631 700	49 330	8 154	11 809
Pflegedienst	592 778	574 172	520 482	48 034	5 656	18 606
Medizinisch-technischer Dienst	302 334	296 310	275 704	18 887	1 719	6 025
Funktionsdienst	218 058	215 256	195 107	16 890	3 260	2 802
Klinisches Hauspersonal	6 513	6 406	5 864	468	73	107
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	45 615	44 534	43 605	635	295	1 081
Technischer Dienst	34 195	33 732	32 040	1 276	416	463
Verwaltungsdienst	153 159	151 140	136 226	10 579	4 334	2 020
Sonderdienste	14 915	14 617	13 722	804	91	297
Sonstiges Personal	14 504	14 330	12 541	1 418	372	173
Nicht zurechenbare Personalkosten	54 755	53 682	51 300	2 011	371	1 072
Sachkosten	1 638 180	1 616 874	1 387 172	189 370	40 332	21 306
Materialaufwand	1 167 925	1 158 275	986 104	144 604	27 567	9 650
Lebensmittel und bezogene Leistungen	91 950	89 747	67 382	20 670	1 695	2 202
Medizinischer Bedarf	781 206	777 609	652 090	103 710	21 809	3 598
Arzneimittel	147 609	146 730	135 539	10 042	1 148	880
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	38 623	38 518	32 679	5 723	116	106
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	12 121	12 097	10 312	1 401	384	24
Verbrauchsmaterial, Instrumente	87 016	86 854	70 572	13 954	2 327	162
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	65 418	65 412	55 871	8 625	916	6
Laborbedarf	33 119	33 050	29 451	3 338	261	69
Implantate	124 045	124 045	91 236	31 247	1 562	–
Transplantate	2 520	2 520	2 037	462	21	–
Wasser, Energie, Brennstoffe	114 191	112 041	102 311	8 614	1 116	2 150
Wirtschaftsbedarf	179 474	177 773	163 637	11 500	2 637	1 701
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1 105	1 105	684	109	311	–
Sonstige betriebliche Aufwendungen	470 254	458 599	401 068	44 767	12 764	11 656
Verwaltungsbedarf	128 223	126 194	111 658	10 041	4 496	2 028
Zentraler Verwaltungsdienst	22 026	19 519	18 958	128	432	2 508
Zentraler Gemeinschaftsdienst	6 391	3 767	3 551	–	216	2 623
Pflegesatzfähige Instandhaltung	173 850	172 332	153 122	17 488	1 722	1 519
Sonstige Abgaben	11 923	11 768	10 964	370	433	156
Versicherungen	22 476	22 183	19 466	2 206	511	293
Sonstiges	105 365	102 836	83 349	14 534	4 953	2 529
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22 686	22 620	21 519	634	466	66
darunter für Betriebsmittelkredite	2 982	2 982	2 638	47	298	–
Steuern	8 188	8 166	7 040	641	484	22
Kosten der Ausbildungsstätten	27 325	27 268	25 188	1 976	104	56
Personal der Ausbildungsstätten	14 958	14 958	13 437	1 515	5	–
Sachaufwand für Ausbildungsstätten	12 367	12 311	11 751	461	99	56
Ausbildungsfonds	39 334	38 897	36 867	1 985	45	437
Abzüge	575 181	571 864	540 032	28 014	3 819	3 317
Ambulanzen	142 697	140 029	129 714	9 805	510	2 668
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	230 825	230 825	226 301	4 524	–	–
Sonstige Abzüge	201 659	201 010	184 017	13 685	3 308	648
darunter wahlärztliche Leistungen	24 320	24 273	18 692	3 839	1 741	46
gesondert berechnete Unterkunft	21 919	21 821	19 759	964	1 098	98
vor- und nachstationäre Behandlungen	12 657	12 625	11 375	1 169	81	32
Bereinigte Kosten	3 298 349	3 235 323	2 856 045	316 925	62 354	63 026
darunter ohne Ausbildungsfonds¹	3 259 015	3 196 426	2 819 178	314 940	62 309	62 589

¹ zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

4 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2011 nach Kostenarten sowie Kostenkennziffern

Merkmal	Kosten je			
	Kranken- haus	Behandlungs- fall	aufgestelltes Bett	Berechnungs-/ Belegungstag
	EUR			
Gesamtkosten	49 032 013	5 021	194 601	648
darunter ohne Ausbildungsfonds ¹	48 534 114	4 970	192 625	641
Kosten der Krankenhäuser	48 188 228	4 935	191 252	636
Personalkosten	27 060 975	2 771	107 401	357
Ärztlicher Dienst	8 873 304	909	35 217	117
Pflegedienst	7 503 519	768	29 780	99
Medizinisch-technischer Dienst	3 827 013	392	15 189	51
Funktionsdienst	2 760 228	283	10 955	36
Klinisches Hauspersonal	82 443	8	327	1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	577 405	59	2 292	8
Technischer Dienst	432 848	44	1 718	6
Verwaltungsdienst	1 938 722	199	7 694	26
Sonderdienste	188 797	19	749	2
Sonstiges Personal	183 595	19	729	2
Nicht zurechenbare Personalkosten	693 101	71	2 751	9
Sachkosten	20 736 456	2 124	82 300	274
Materialaufwand	14 783 861	1 514	58 675	195
Lebensmittel und bezogene Leistungen	1 163 924	119	4 619	15
Medizinischer Bedarf	9 888 684	1 013	39 247	131
Arzneimittel	1 868 468	191	7 416	25
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	488 899	50	1 940	6
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	153 430	16	609	2
Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 101 468	113	4 372	15
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	828 076	85	3 287	11
Laborbedarf	419 228	43	1 664	6
Implantate	1 570 190	161	6 232	21
Transplantate	31 899	3	127	0
Wasser, Energie, Brennstoffe	1 445 456	148	5 737	19
Wirtschaftsbedarf	2 271 823	233	9 017	30
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	13 987	1	56	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5 952 582	610	23 625	79
Verwaltungsbedarf	1 623 076	166	6 442	21
Zentraler Verwaltungsdienst	278 810	29	1 107	4
Zentraler Gemeinschaftsdienst	80 899	8	321	1
Pflegesatzfähige Instandhaltung	2 200 633	225	8 734	29
Sonstige Abgaben	150 924	15	599	2
Versicherungen	284 506	29	1 129	4
Sonstiges	1 333 734	137	5 293	18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	287 165	29	1 140	4
darunter für Betriebsmittelkredite	37 747	4	150	0
Steuern	103 646	11	411	1
Kosten der Ausbildungsstätten	345 886	35	1 373	5
Personal der Ausbildungsstätten	189 342	19	751	3
Sachaufwand für Ausbildungsstätten	156 544	16	621	2
Ausbildungsfonds	497 899	51	1 976	7
Abzüge	7 280 772	746	28 896	96
Ambulanzen	1 806 291	185	7 169	24
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	2 921 835	299	11 596	39
Sonstige Abzüge	2 552 646	261	10 131	34
darunter wahlärztliche Leistungen	307 848	32	1 222	4
gesondert berechnete Unterkunft	277 456	28	1 101	4
vor- und nachstationäre Behandlungen	160 215	16	636	2
Bereinigte Kosten	41 751 253	4 276	165 705	551
darunter ohne Ausbildungsfonds ¹	41 253 354	4 225	163 728	545

¹ zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft im Land Berlin 2011 und 2010 nach Personalgruppen sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser

Merkmal	Kranken- häuser	Davon				
		allge- meine Kranken- häuser	davon mit ... Förderung			sonstige Kranken- häuser
			gefördert	teilweise gefördert	nicht gefördert	
Berichtsjahr 2011 – Angaben in EUR –						
Personalkosten je Vollkraft¹	59 065	59 203	59 401	56 682	59 891	53 240
Ärztlicher Dienst	99 300	99 599	99 288	100 632	121 515	84 343
Pflegedienst	47 032	47 074	47 158	46 576	43 913	45 715
Medizinisch-technischer Dienst	48 787	48 830	48 628	49 224	115 342	46 698
Funktionsdienst	49 232	49 154	49 200	49 256	46 110	56 040
Klinisches Hauspersonal	26 835	26 758	28 031	35 465	4 322	35 667
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	37 276	37 455	37 390	41 491	39 278	30 886
Technischer Dienst	48 374	47 902	48 326	49 669	26 848	154 333
Verwaltungsdienst	55 450	55 786	55 496	56 876	63 181	38 094
Sonderdienste	80 144	79 877	80 201	73 720	91 426	99 333
Sonstiges Personal	18 509	18 609	21 073	9 266	16 916	12 429
Berichtsjahr 2010 – Angaben in EUR –						
Personalkosten je Vollkraft¹	56 074	56 205	56 235	55 149	47 005	50 677
Ärztlicher Dienst	96 277	96 531	96 648	81 667	70 851	83 662
Pflegedienst	46 188	46 255	46 298	46 147	43 016	44 225
Medizinisch-technischer Dienst	46 474	46 555	46 477	47 947	40 640	42 866
Funktionsdienst	48 115	48 040	48 041	50 578	38 519	54 519
Klinisches Hauspersonal	29 334	29 268	28 592	36 331	34 337	33 841
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	24 673	24 460	24 330	37 492	21 070	31 669
Technischer Dienst	47 225	46 853	47 365	46 816	26 980	154 569
Verwaltungsdienst	52 284	52 520	52 235	56 883	52 119	39 157
Sonderdienste	73 440	72 951	71 978	79 677	189 061	117 756
Sonstiges Personal	14 316	14 482	14 427	14 038	18 453	8 780
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
Personalkosten je Vollkraft¹	5,3	5,3	5,6	2,8	27,4	5,1
Ärztlicher Dienst	3,1	3,2	2,7	23,2	71,5	0,8
Pflegedienst	1,8	1,8	1,9	0,9	2,1	3,4
Medizinisch-technischer Dienst	5,0	4,9	4,6	2,7	183,8	8,9
Funktionsdienst	2,3	2,3	2,4	-2,6	19,7	2,8
Klinisches Hauspersonal	-8,5	-8,6	-2,0	-2,4	-87,4	5,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	51,1	53,1	53,7	10,7	86,4	-2,5
Technischer Dienst	2,4	2,2	2,0	6,1	-0,5	-0,2
Verwaltungsdienst	6,1	6,2	6,2	0,0	21,2	-2,7
Sonderdienste	9,1	9,5	11,4	-7,5	-51,6	-15,6
Sonstiges Personal	29,3	28,5	46,1	-34,0	-8,3	41,6

1 einschl. Schüler/-innen und Auszubildende, die beim sonstigen Personal eingeordnet sind

Krankenhäuser im Land Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
in öffentlicher Trägerschaft		
1010	Charité - Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin
1020	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13437 Berlin
in freigemeinnütziger Trägerschaft		
1050	Unfallkrankenhaus Berlin Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung e.V.	12683 Berlin
2026	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH Klinik für anthroposophische Medizin	14089 Berlin
2506	DRK Kliniken Berlin Köpenick	12559 Berlin
2516	Evangelische Lungenklinik Berlin	13125 Berlin
2520	Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH	13347 Berlin
2529	Fliedner Klinik Berlin Ambulanz und Tagesklinik für Psychologische Medizin	10117 Berlin
2534	Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.	10247 Berlin
3100	Evangelische Elisabeth Klinik	10785 Berlin
3101	Franziskus-Krankenhaus	10787 Berlin
3106	DRK Kliniken Berlin Mitte	13359 Berlin
3107	Jüdisches Krankenhaus Berlin	13347 Berlin
3111	Deutsches Herzzentrum Berlin	13353 Berlin
3117	Paulinenkrankenhaus	14055 Berlin
3124	Malteser-Krankenhaus	14055 Berlin
3128	Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH	13587 Berlin
3129	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin
3130	Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	10717 Berlin
3133	Martin-Luther-Krankenhaus	14193 Berlin
3134	Sankt Gertrauden-Krankenhaus	10713 Berlin
3141	Evangelisches Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
3142	Krankenhaus Waldfriede	14163 Berlin
3147	Immanuel-Krankenhaus Rheumaklinik Berlin-Wannsee und Zentrum für Naturheilkunde	14109 Berlin
3169	DRK Kliniken Berlin Westend	14050 Berlin
3173	Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH	12207 Berlin
3174	St. Marien-Krankenhaus Berlin	12249 Berlin
3184	St. Joseph-Krankenhaus	12101 Berlin
3189	Ida-Wolff-Krankenhaus	12351 Berlin
3192	Dominikus-Krankenhaus Berlin	13467 Berlin
3520	St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Krankenhaus Hedwigshöhe	10115 Berlin
3525	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	10365 Berlin
3526	St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee	13088 Berlin
3528	Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow	13187 Berlin
4210	DRK Kliniken Berlin Park-Sanatorium Dahlem	14199 Berlin
4215	DRK Kliniken Berlin Wiegmann-Klinik Klinik für psychogene Störungen	14050 Berlin

Krankenhäuser im Land Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
in privater Trägerschaft		
1051	Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
1053	Klinik am Schlosspark Biesdorf	12683 Berlin
2027	Klinik "Helle Mitte" GmbH Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen	12627 Berlin
2028	MEOCLINIC - Internationale Privatklinik -	10117 Berlin
2029	Augenklinik im Ringcenter 1 mit kosmetischer Laserchirurgie	10247 Berlin
2031	Ullsteinhausklinik	12099 Berlin
2032	Casa Dentalis GmbH	12203 Berlin
2033	Vivantes Komfortklinik GmbH	13437 Berlin
2034	ARGORA Klinik Berlin	10623 Berlin
2035	Chirurgia Ästhetica - Dr. Kumpel Privatklinik für Schönheitsoperationen	14199 Berlin
2039	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH	14165 Berlin
2509	Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2514	Park-Klinik Weißensee	13086 Berlin
2515	Zahnklinik MEDECO Berlin-Wedding	13357 Berlin
2517	Zahnklinik MEDECO Berlin-Dahlem	14195 Berlin
2518	Zahnklinik MEDECO Berlin-Spandau	13581 Berlin
2521	Zahnklinik MEDECO Berlin-Tempelhof	12109 Berlin
2522	Zahnklinik MEDECO Potsdamer Platz	10963 Berlin
2523	Augenklinik am Wittenbergplatz	10787 Berlin
2524	Augenklinik Berlin-Marzahn GmbH	12683 Berlin
2525	Chirurgische Privatklinik am Hohenzollerndamm - CLINICA VITA	10713 Berlin
2526	Avicenna Klinik	10709 Berlin
2527	Euro Eyes Augenlaserzentrum Berlin GmbH	10785 Berlin
2528	Zahnklinik MEDECO Berlin-Neukölln	12043 Berlin
2530	Augenklinik und Lasikzentrum Am Gendarmenmarkt	10117 Berlin
2536	Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH MedizinZentrum am Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2537	angioclinic Klinik am Wittenbergplatz	10789 Berlin
2539	Klinik am Kurfürstendamm Private Zahnklinik Mund-, Kiefer-und Gesichtschirurgie	10623 Berlin
2540	Privatklinik Spandau PKS GmbH	13595 Berlin
3145	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	14129 Berlin
4201	Park-Klinik Sophie-Charlotte Private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik am Schloss Charlottenburg	14059 Berlin
4202	Schloßpark-Klinik	14059 Berlin
4203	POLIKLIN Charlottenburg	10789 Berlin
4204	Havelklinik	13595 Berlin
4221	Klinik für Kosmetische Chirurgie Dr. Meyburg	14193 Berlin
4227	West-Klinik Dahlem	14195 Berlin
4241	Klinik Hygiea Belegkrankenhaus und Ambulantes OP-Zentrum	10777 Berlin
4257	Vitanas Krankenhaus für Geriatrie	13435 Berlin
4258	Privatklinik Schloßstrasse	12165 Berlin
5208	Klinik Nikolassee	14129 Berlin
5511	HELIOS Privatkliniken Berlin-Buch	13125 Berlin
5512	HELIOS Privatkliniken Berlin-Zehlendorf	14165 Berlin
5513	Helios Klinikum Berlin-Buch	13125 Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1175
Fax 0331 8173 - 1911
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin
A IV 4 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Land Brandenburg
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
A IV 4 11